

Vorwort

 <https://doi.org/10.1075/bsp.3.01vor>

Page vii of

**Sprachphilosophie in Antike und Mittelalter: Bochumer
Kolloquium, 2.-4. Juni 1982**

Herausgegeben von Burkhard Mojsisch

[Bochumer Studien zur Philosophie, 3] 1986. vii, 488 pp.

© John Benjamins Publishing Company

This electronic file may not be altered in any way. For any reuse of this material written permission should be obtained from the publishers or through the Copyright Clearance Center (for USA: www.copyright.com).

For further information, please contact rights@benjamins.nl or consult our website at benjamins.com/rights



V O R W O R T

Der vorliegende Band zur "Sprachphilosophie in Antike und Mittelalter" ist das Resultat häufiger Diskussionen und eines abschließenden Kolloquiums, das im Juni 1982 an der Ruhr-Universität Bochum stattfand.

Die Autoren haben versucht, grundlegende Perspektiven der antiken und mittelalterlichen Sprachphilosophie - das Wort in seinem Sachbezug, in seiner Selbstidentität und in seiner Relation zu es transzendierenden Bedeutungen oder zum Denken, der Satz und die für ihn konstitutive Dialektik als Sich-Unterreden, die Bezeichnung und die Bedeutung, die Sprache und ihre Funktion im Blick auf Grammatik und Logik, die Logik der Sprache - unter philologisch-literaturhistorischer wie philosophiegeschichtlich-systematischer Rücksicht herauszuarbeiten, dies mit der Intention, zu bekannten Denkern neue Einsichten zu gewinnen und zugleich weniger bekannten zu der ihnen gebührenden Bekanntheit zu verhelfen.

Der Beförderung erweiterter Erkenntnis zur gerade heute wieder an Aktualität gewinnenden Theorie der Sprache dürften besonders das Zugleich von Philologie und Philosophie wie der internationale Dialog zuträglich gewesen sein.

Daher ist vor allem Herrn Professor Dr. Kurt Flasch zu danken, diesen Dialog ermöglicht und bereichert zu haben.

Zu danken ist aber auch Frau Edith Sujata für mühevollen Schreibarbeiten, ferner Herrn cand. phil. Franz-Bernhard Stammkötter, der mit Sorgfalt die griechischen Zitate überprüft und das Personenregister erstellt hat.

Schließlich sei dem B. R. Grüner Verlag für seine - wie immer - untechnokratische Abwicklung der Herstellung herzlich gedankt.

Bochum, im März 1986

Burkhard Mojsisch